

Inseraten-Anhang

des

Leipziger Adress-Buchs.

Die Insertionsgebühren betragen für die durchgehende Petitzeile oder deren Raum 3 Ngr. Inserate zum nächsten Jahrgange des Adress-Buchs bitten wir bis zum 1. December d. J. in der Dürr'schen Buchhandlung, Neumarkt 24, abzugeben.

Um wiederholten Missverständnissen vorzubeugen, zeige ich hierdurch an: dass die Anwendung der galvano-electrischen Maschinen (gegen Rheumatismen, Gicht, Nervenschmerzen, Lähmungen) und anderer Apparate, des schwierigen Transportes wegen, in meiner Wohnung während der Sprechstunden (früh bis 9 Uhr, Nachm. von 2—3 Uhr) stattfindet und dass von dieser Regel nur zu Gunsten bettlägeriger Kranken Ausnahme gemacht werden kann.

Dr. med. **C. Reclam.**

Peterstrasse No. 28, zweites Stock.
(Eckhaus zunächst der Peterskirche.)

H. Bergmann,

Operateur u. Zahnarzt, Hainstraße 31.,

stellt Schielenden die Augen schmerzlos gerade, heilt und verpflegt billig Staarblinde, Gehör- und Augenfranke; am krummen Knie, Klumpfüßen, schiefen Hals, Gewächsen etc. Leidende; hält Lager von Bruchbändern, Suspensorien und Schnürleibern; setzt künstliche Zähne schmerz- und geruchlos ein.

Bandagen-Magazin

von **Joh. Reichel**, Mechanicus und Bandagist,

Leipzig, Markt Königshaus No. 17. 1 Treppe.



empfiehlt die reichste Auswahl so zart gearbeiteter Bruchbandagen, dass dieselben in den engsten Beinkleidern ungesehen getragen werden können; desgleichen die bequemsten Suspensorien in den verschiedensten Stoffen, Instrumente von präpar. und vulkan. Gummi für Krankheiten der Harnröhre, Blase, Scheide, Gebärmutter und Mastdarm, Gummi-Strümpfe, Gummi-Leibbinden, Schnürstrümpfe, Instrumente zur Verhütung nächtlicher Pollutionen, Schamgürtel für Knaben und Mädchen, Bandagen und Maschinen gegen Krümmungen des Rückgrats und der Füße, künstliche Füße etc.; überhaupt wird der Hülfesuchende in meinem Magazin nichts vermissen, was zur Linderung und Heilung der so mannichfachen Gebrechen des menschlichen Körpers beitragen könnte.

1853.

5